

Hubertuskompanie



Kurt Weber

25.04.1937 - 04.07.2018

Grabrede im Namen der Bruderschaft

Liebe Lisabeth, liebe Familie Weber, verehrte Trauergäste,

der Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft Düsseldorf-Wittlaer hat mich gebeten unserem verstorbenen Mitglied Kurt Weber im Namen der Bruderschaft hier an seinem Grab die letzte Ehre zu erweisen und der gesamten Familie Weber und allen Angehörigen unser tiefes Mitgefühl und unsere große Anteilnahme zu dem für alle schmerzlichen Verlust auszusprechen.

Wir alle, die unserem Verstorbenen Kurt Weber in Liebe und Freundschaft verbunden waren, stehen nun hier in tiefer Trauer an seinem Grab um endgültig und für immer Abschied zu nehmen.

Auch wir, die Mitglieder der Hubertuskompanie haben einen treuen, aufrichtigen und höchst zuverlässigen Kameraden aus unserer Reihe für immer verloren. Wir betauern und beklagen seinen Tod zutiefst.

Kurt Weber trat 1977 in die Bruderschaft ein und war ein hochgeschätztes Mitglied in der Hubertuskompanie. Mit viel Leidenschaft und reichlich Humor hat er die Interessen der Hubertuskompanie als Kompaniechef viele Jahre höchst aktiv vertreten.

Seine Verdienste für die Brauchtumpflege verdienen großen Respekt und hohe Anerkennung.

Als vor einigen Jahren nach anfänglichen gesundheitlichen Problemen das Schicksal dann doch richtig zuschlug und nach einigen Operationen dann auch feststand, dass seine Mobilität nur noch mit dem E-Mobil möglich sein würde, war das für unseren lebenslustigen Kurt ein absoluter schmerzhafter Tiefschlag.

Aber unser Kurt war nicht klein zu kriegen, nach kurzer Zeit sah man ihn fast täglich mit seinem E-Mobil freudestrahlend und gut gelaunt durchs Dorf fahren. Hier ein kurzes Schwätzchen halten, da das Fortunaspiegel kommentieren oder sich in Erinnerung an unsere Kompaniefeste oder Ausflüge höchst amüsiert zu begeistern.

Der Höhepunkt war natürlich wie er als Ehrenhauptmann mit drei Kameraden beim Schützenumzug in ihren E-Mobilen ganz stolz in Uniform mitzog – eine perfekte Überraschung mit viel Applaus.

Dies alles wäre wahrscheinlich nie möglich gewesen ohne den enormen und aufopfernden Einsatz seiner Ehefrau Lisabeth und seiner großen Familie – wir sehen mit großem Respekt auf diesen menschlich fürsorglichen Einsatz.

Seine Genügsamkeit, seine Bescheidenheit und sein Streben für die Werte „Glaube, Sitte, Heimat“ in seiner Familie und in unserer Gesellschaft ließen ihn zu einem weithin sichtbaren Leuchtturm in der Brandung einer unruhigen und schnelllebigen Zeit werden. Er war uns allen ein großes Vorbild.

Persönlichkeiten wie Kurt Weber sind wichtige Grundpfeiler für unsere soziale und kulturelle Zukunft, wir schätzen uns glücklich, einen Mann mit dieser Ausstrahlung über viele Jahre in unserer Mitte gehabt zu haben.

Durch sein hohes Ansehen und seine zahllosen Verdienste hat er sich in das Geschichtsbuch der Bruderschaft, und auch in die Annalen der Hubertuskompanie und natürlich auch in unserem Heimatort tief eingeschrieben. Er bleibt damit für immer unvergesslich.

Ja, wir haben mit Kurt Weber einen treuen und großartigen Kameraden aus unserer Mitte verloren, wir werden ihn immer in deutlicher Erinnerung bei uns haben und seinen Namen in Ehren wach halten.

Wir verneigen uns in tiefer Ehrfurcht.

Die Mitglieder der Hubertuskompanie

